

Referenz:

Erlbach - BHG Brechtel GmbH
Brunnensanierung



Bauherr: **BHG Brechtel GmbH**

Ort: **Erlbach**

Kostenstelle: **29444**

Gebirgsformation: **eiszeitliche - tertiäre
Lockerformationen**

Bohrverfahren: **Sanierung durch mechani.
Perforation u. Verpressung**



Anzahl Bohrungen: **1**

Bohrtiefe in m: **63,2**

Bohrmeter gesamt: **63,2**

Bohr-Ø in mm: **711 / 620**

Ausbaudaten: **DN 300 / GFK**

Zweck der Bohrung:

Bei der Überprüfung der Wasserqualität eines oberbayrischen 38 Jahre alten Br. seitens des zuständigen Gesundheitsamtes, wurden erhöhte Nitratwerte festgestellt. Durch eine fehlende Ringraumabdichtung wurden zwei Stockwerke kurzgeschlossen. Aufgabe war, die fehlende Stockwerkstrennung nachträglich durch Perforations- und Verpresstechnik wiederherzustellen.

Zusätzliche Erklärungen:

Zur Absicherung des Konzeptes wurden auf dem Vorwege die Geologie u. die Ausbaudaten geophysikalisch überprüft. Zum Schutz der Filterstrecke gegen ein Einlaufen von Suspensionsresten wurde diese mit Quarzfilterkies verfüllt. Eine Perforation mittels HD-Technik schied bei dem GFK - Ausbaumaterial aus. Als Perforationsmethode kam eine Winkelbohrereinheit zum Einsatz, die von Übertage gesteuert wurde und pro Ebene 6 Loch mit 10 mm Ø mit einem Versatz von 60° in das GFK - Rohr bohrte. Die einzelnen Perforations- u. Verpresseebenen sind der Detailzeichnung A zu entnehmen. Im Anschluß an die Perforationsarbeiten wurden alle Ebenen einzeln mit einer Tonmehl-Zement-Suspension über einen Doppelpacker verpresst und die Löcher mit Innenrohrmanschetten verschlossen.

